



Die Saugleitung ankuppeln zum Leerpumpen der Brunnen war eine der Aufgaben bei der Übung. – Foto: Luderer-Ostner

Das Anwesen stand in Flammen

Ü45-Übung der Feuerwehr Landau im Unteren Moos

Landau. Die Maschinenhalle vom Anwesen der Familie Schrögmeier stand lichterloh in Flammen. Personen wurden keine vermisst. Das war die angenommene Situation einer Feuerwehrübung. KBM Alois Gamsreiter hatte zusammen mit Kommandant Franz Streifeneder und dessen Stellvertreter Manuel Aumüller die Übung für die älteren Aktiven unter dem Motto „Ü45-Übung“, vorbereitet. Im Rahmen der Übung wurde auch überprüft, ob die beiden Brunnen des Anwesens im Ernstfall genügend Wasser liefern.

Die Wehr rückte mit der großen Drehleiter, dem Tanklöschfahrzeug und Löschfahrzeug sowie

dem Kommandowagen und dem Versorgungs-Lkw aus. Obwohl in der Nähe des Anwesens auch Hydranten zur Verfügung stehen, war es die Aufgabe der Übenden die Tüchtigkeit der Brunnen zu überprüfen, wobei nur ein Brunnen die Anforderungen erfüllte.

Nachdem die Wasserversorgung aufgebaut war, wurde der Brand mittels Drehleiter und vier C-Rohren gelöscht. KBM Alois Gamsreiter bedankte sich abschließend bei Familie Schrögmeier für die Bereitstellung des Übungsortes. Bei der Brotzeit sprachen sich die „Alten Herren“, dafür aus, auch im nächsten Jahr eine Ü45-Übung durchzuführen.

– al